



Bericht zur
Jahreshauptversammlung
Januar 2007

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 27.01.2006 im Sprakelpark

Anwesend lt. Anwesenheitsliste 59 stimmberechtigte Mitglieder.

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19.40 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende, Rolf Wille, die Jahreshauptversammlung. Er begrüßte die Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie Gäste vom Ortsrat, den Hesedorfer Vereinen und der Presse. Es wurde übereinstimmend festgestellt, dass die Versammlung pünktlich, ordnungsgemäß in schriftlicher Form einberufen wurde und beschlussfähig ist.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Nachdem der Vorsitzende bekannt gegeben hatte, dass kein Antrag zum TOP 13 vorlag wurde dieser Punkt gestrichen. Rolf Wille beantragt den Tagesordnungspunkt 4 vorzuziehen. Der Antrag und die Tagesordnung werden von der Versammlung genehmigt.

Nach Top 9 wird die Sammlung für die Kindermaskerade durchgeführt.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde ausgelegt und mit einer Enthaltung und keiner Gegenstimme von der Versammlung genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes

Die Versammlung gedachte der verstorbenen Mitglieder Ernst Rohbeck, Rüdiger Ettlting, Hans Reichelt, Manfred Döge und Gerd Tulodetzki.

Der 1. Vorsitzende weist auf den Bericht des Vorstandes, der in schriftlicher Form vorlag, hin und erläutert ihn näher. Er bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern für die geleistete gute Arbeit. Ein besonderer Dank gilt auch dem Förderverein mit seinem Vorsitzenden Heinz Brandt, Dieter Pospischil für seinen Einsatz um den Schiedsrichternachwuchs, den Damen der Jazztanzgruppe und dem Ehrenvorsitzenden Hinrich Wilkens für seinen Einsatz im Seniorenbereich.

Auch bedankte er sich im Namen des Vorstandes bei allen Spendern und Sponsoren und den freiwilligen Helfern, die den Verein immer wieder unterstützen.

Der 1. Vorsitzende beklagte den hohen Mitgliederschwund. Die Mitgliederbewegung der letzten Jahre wurde beziffert: 2000: 909, 2004: 802 und 2005 775 Mitglieder. Erfreulich sei der Wechsel einer kompletten Damenfußballmannschaft vom BSC zum MTV Hesedorf. Die B-Juniorinnen stellen z.Zt. die einzige Damenmannschaft unserer Fußballabteilung.

5. Bericht des Kassenwartes

Der Kassenwart Heinz Bovenschulte trug seinen Kassenbericht vor und erläuterte einzelne Positionen.

6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes

Der vorgetragene Bericht des Kassenprüfers Udo Dölling ergab keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer danken dem Kassenwart für die Bewirtung und seine hervorragende Arbeit. Die beantragte Entlastung des Kassenwartes wurde einstimmig erteilt.

7. Haushaltsplan und Beitragsfestsetzung für 2006

Heinz Bovenschulte trug den Haushaltsplan für das kommende Jahr auf Basis der Zahlen des Jahres 2005 vor. Um den Haushalt ausgleichen zu können, wären Einnahmen aus Veranstaltungen am Sprakel in Höhe von 32.500 Euro erforderlich. Dies ist nicht realistisch und macht daher eine Beitragserhöhung unumgänglich. Der Kassenwart stellte den Haushaltsplan zum besseren Verständnis mit einem Tageslichtprojektor der Versammlung vor und gab entsprechende Erläuterungen. Der monatliche Beitrag soll erhöht werden auf:

Familie:	18,00 Euro
Erwachsener:	10,00 Euro
Kinder und Jugendliche:	7,00 Euro
Neu:	
Passive Mitglieder:	75,00 Euro Jahresbeitrag auf Antrag

Der 1. Vorsitzende bittet die Versammlung um Zustimmung zur Beitragserhöhung. Die Ursachen für die angespannte finanzielle Lage sieht er in der Größe des Sprakel- Geländes, der rückläufigen Mitgliedschaft im Verein, die gestiegenen Kosten und die hohen Abgaben an die Verbände. Die Einnahmen aus Veranstaltungen sind ebenfalls rückläufig und es wurde eine zeitnahe Anhebung der Beiträge verpasst. Dies macht nun eine erhebliche Erhöhung erforderlich.

Die Versammlung fordert auf:

- aktive Sportler müssen auch zahlende Vereinsmitglieder sein
- Übungsleiter sollen eine Liste bezüglich der Mitgliedschaft ihrer Teilnehmer/innen bekommen
- Die Vereinsmitglieder sollen durch ein Anschreiben auf die Beitragsanpassung und die Möglichkeit der passiven Mitgliedsbeiträge aufmerksam gemacht werden

Die Versammlung stimmt der Beitragserhöhung mit 7 Enthaltungen und ohne Gegenstimme zu.

Rolf Wille dankt der Versammlung für das Ergebnis.

8. Berichte der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter

Die Berichte lagen in schriftlicher Form im Jahresbericht vor. Sie wurden vom 1. Vorsitzenden ausführlich erläutert. In seinen Ausführungen bedankte er sich bei den Leitern und Leiterinnen für deren Engagement. Es wird der Vorschlag gemacht, dass der Kassenbericht ebenfalls ausgelegt wird. Der Kassenwart wird im Rahmen seines Berichtes auf genügend Transparenz achten.

9. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wurde von Wilhelm Litschel beantragt. Er weist auf die enorme Arbeit, die mit Bravour geleistet wurde. Die Entlastung wurde einstimmig erteilt.

10. Wahlen

Die Vorschläge des MTV-Vorstandes für die Wahlen wurden von der Versammlung – ohne Gegenvorschläge - mit folgenden Ergebnissen angenommen:

Vorstand:

2. Vorsitzender:	Gerd Meister – einstimmig
Kassenwart:	Heinz Bovenschulte – einstimmig
Frauenwartin:	Christa Link - einstimmig
Gerätewart:	Bernhard Monsees - einstimmig

Abteilungsleiter/innen:

Fußball:	Michael Busch – 1 Gegenstimme, 3 Enthaltungen
Volleyball:	Kai Möller – einstimmig
Karate:	Frank Obermüller – einstimmig

Alle gewählten Personen nehmen ihre Wahl auf Nachfrage von Rolf Wille an.

Kassenprüfer:

Es werden Udo Dölling und Rainer Rohbeck als Kassenprüfer bestätigt.

Rolf Wille gibt bekannt, dass die Sammlung für das Kinderfaschingsfest 215 Euro gebracht hat.

11. Ehrenmitgliedschaft

Der Vorstand schlug Heinz Brinkmann zum Ehrenmitglied vor.
Die Zustimmung der Versammlung war einstimmig.

12. Ehrungen

Werner Tiedemann, Reinhard Buck, Hinrich Holst und Gerhard Meister wurden für 40-jährige Vereinstreue ausgezeichnet. Für 25-jährige Mitgliedschaft erhalten Erika Reichelt, Anina Hube, Sonja Sauerzapfe, Willi Brandt, Klaus Hensel, Jan Wille und Sascha Brandt eine Urkunde.

13. Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

14. Mitteilungen und Anfragen

Der 1. Vorsitzende weist auf die Veranstaltungen des MTV im Jahr 2006 hin.
Es wird angeregt, einen Plan mit den Terminen auszuhängen.
Eine Anfrage bezieht sich auf die Auslastung der Tennisplätze. Rolf Wille bezeichnet diese als schlecht.

Die Hauptversammlung wurde von Rolf Wille um 21.10 Uhr beendet.

Detlev Baatz

Schriftwart

Rolf Wille

1. Vorsitzender

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden!

Sport ist im Verein am schönsten - davon haben sich Millionen sportlich Aktive überzeugt. Immerhin sind von diesen Menschen etwa 800 Personen Mitglied im MTV Hesedorf. Der Verein bietet ein breit gefächertes Angebot an Bewegung, Sport und Spiel. Ob Gymnastik, Laufen, Mannschaftssport - für alle ist etwas dabei. Der Vorstand, die Abteilungsleiter, die Trainer und Übungsleiter sowie zahlreiche Helfer sorgen dafür, dass unser Verein ein unverzichtbarer Bestandteil im Leben unserer Mitglieder geworden ist.

Manchmal habe ich allerdings den Eindruck, dass es einigen Teilnehmern der sportlichen Aktivitäten gar nicht bewusst ist, was dahinter steht, wie viel Vorbereitungszeit ein Übungsleiter für seine Stunden braucht, wie viele Kilometer ein Fußballtrainer für Training und Wochenendspiele fährt, wie viele Urlaubstage für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen geopfert werden, welches finanzielle Wissen und Geschick von Nöten ist, um den Verein wirtschaftlich gesund zu stellen, wie viele ehrenamtliche Stunden nötig sind, um den Sprakel-Park im jetzigen Zustand zu erhalten.

Der MTV macht keine Ausnahme zum allgemeinen Tagesgeschäft, wenn es um die wirtschaftliche Entwicklung geht. So ist bei knapper Kassenlage Inspiration, Phantasie und Durchsetzungskraft gefragt. Man kann nur noch wenige Wünsche erfüllen und muss viele abschlagen. Der Vorstand bemüht sich, hier das entsprechende Fingerspitzengefühl walten zu lassen. Dennoch darf die allgemeine Zufriedenheit im Verein als gut bezeichnet werden. Die Mitglieder wissen um die Schwierigkeiten, mit denen die Vereinsführung zu kämpfen hat und honoriert den Einsatz, der dennoch gezeigt wird.

Der Vorstand hat sich wie in den vergangenen Jahren regelmäßig zu Arbeitssitzungen getroffen, um die **Tagesgeschäfte unseres Sportvereins sorgfältig und gründlich** zu erörtern und zu erledigen.

Wie in den vergangenen Jahren auch schon haben wir eine ganze Reihe von Veranstaltungen durchgeführt.

Dazu zählen u.a.

- Winterwanderung
- Jahreshauptversammlung
- MTV - Boßeln
- Kindermaskerade
- MTV - Ball
- Bingo - Nachmittage
- Sprakelfest
- Nordic - Walking - Treff
- und einiges mehr.

Die Berichte der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter findet ihr auf den folgenden Seiten.

Abschließend darf ich mich auch im Namen des gesamten Vorstandes bei allen Abteilungsleitern, Helfern, Sponsoren, dem Förderverein und den Gönnern des Vereins für die Unterstützung in der Vergangenheit bedanken. Wir wissen alle, dass nur gemeinsam entsprechende Aufgaben, die man sich stellt, bewältigt werden können. Ich wünsche unserem Verein eine weiterhin glückliche und erfolgreiche Entwicklung.

Rolf Wille

1. Vorsitzender

Im Jahr 2006 stellte der MTV Hesedorf 4 Jugendmannschaften; in 7 Mannschaften der JSG Concordia spielen weitere Jugendliche. Die Jugendspielgemeinschaft Concordia bietet ihnen seit Jahren eine gute sportliche Ausbildung.

Die 1. A-Jugend der JSG Concordia spielt seit einigen Jahren in der Bezirksliga. Im Bezirkspokal hat sie das Viertelfinale erreicht. Sie profitiert von der Arbeit ihres Trainers Philipp Kahl, der seit einigen Jahren ein geschicktes Händchen im Umgang mit den Jugendlichen beweist. Im älteren Jahrgang spielen gleich 4 Spieler des MTV Hesedorf: Julien Burfeind, Simon Brandt, Konstantin Graf und Fabian Meister. Sie werden in den nächsten Monat an den Kader der 1. Herren herangeführt. Aus dem jüngeren Jahrgang haben Felix Bovenschulte und Omar Atres den Sprung in das Bezirksligateam geschafft. Vom Leistungsniveau der Mannschaft kann man sich übrigens in Hesedorf leicht überzeugen: Die Heimspiele finden am Hesedorfer Sprakel statt.

Hesedorfer Spieler spielen auch in der 2. A-Jugend der JSG Concordia. Als Trainer konnte Eckhard Kiehn gewonnen werden. Die Mannschaft spielt in der 1. Kreisklasse, Spielort: Bevern.

Auch die B-Jugend mit den Selsinger Trainern Matthias Scheibelreiter und Daniel Arians behaupten sich in der Bezirksliga. Die Mannschaft belegt zur Halbserie den 5. Tabellenplatz. Von Hesedorfer Seite spielen nur Florian Lenk und Ahmed Aslan in dieser Leistungsmannschaft. Wie in der A-Jugend kann sich die JSG Concordia über zwei B-Jugendtrainer freuen, die ihre Arbeit seit Jahren zur Zufriedenheit der Spieler erledigen.

Die 2. B-Jugend hat 19 Spieler, davon 14 mit MTV-Pass. Die Qualifikation für die 1. Kreisklasse wurde erreicht. Es sind einige Neuzugänge dabei, die auch in Hesedorf wohnen.

Die Mannschaft wird z.Zt. noch von Reinhard Bussenius betreut, Trainer ist Christian Dittmer (Bevern).

Zu Saisonbeginn gab es die traditionelle Fahrt nach Holland, die insgesamt sehr gut von den Spielern angenommen wurde. Es ist z.Zt. nicht klar, ob dieser Austausch weitergeführt wird.

B-Jugendliche erfordern eine besonders intensive Betreuung und Führung. Die Mannschaft hat insgesamt Potenzial, aber die beiden ohnehin beruflich und mit Aufgaben im Verein bzw. JSG stark belasteten Verantwortlichen sind in der jetzigen Konstellation nicht in der Lage, die Mannschaft unter den gegenwärtigen Bedingungen weiter zu führen.

Es werden also für die Rückserie sehr dringend ein Betreuer und ein 2. Trainer gesucht.

Rainer Bock trainiert und betreut ebenfalls seit Jahren die 1. C-Jugend. Die Mannschaft besteht vorwiegend aus Spielern des MTSV Selsingen. Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga hat sie gute Chancen, den sofortigen Wiederaufstieg zu schaffen. Bisher ohne Punktverlust steht das Team an der Tabellenspitze der Kreisliga. Seit kurzem unterstützt der A-Jugendliche Alexander Bader den Trainer.

Die 2. C-Jugend (insgesamt 24 Spieler, davon 18 mit MTV-Pass) hat die Qualifikation für die 1. Kreisklasse erreicht, dort aber erst 2 Spiele gemacht (1 gewonnen, 1 verloren). Trainiert wird die Mannschaft von Reinhard Bussenius, unterstützt von Christian Schlüter und Robin Beneke. Ein weiterer Betreuer/Trainer ist dringend erforderlich. Ein Teil der Mannschaft (4 MTV-Spieler) spielt bei Concordia 3 (Sandbostel) jetzt ebenfalls in der 1. Kreisklasse. Ihr Einsatz und die Begleitung wird von Reinhard Bussenius

mit organisiert. Trainer ist Heiko Söhl (Sandbostel)

G-Jugend:

Mittlerweile kann der MTV Hesedorf auch wieder eine G-Jugend-Mannschaft stellen. Trainiert und betreut werden unsere Jüngsten von Lutz Notholt, der mit viel Engagement sein erstes Trainerjahr gestaltet. Er würde sich freuen, wenn weitere fußballbegeisterte Kinder zu seinem Team stoßen.

Der Verein unterstützt die Jugendarbeit und kann mit den jugendlichen Fußballern des MTV Hesedorf zufrieden sein, wenn sich auch die Erfolge früherer Jahre momentan nicht mehr einstellen. Kritisch anzumerken ist allerdings, dass der Spielbetrieb einiger Mannschaften momentan nur aufrecht erhalten werden kann, weil sich einige Trainer und Betreuer seit vielen Jahren engagiert einsetzen. Trainer und Betreuer aus der Generation der 30- und 40 –Jährigen fehlen vor allem im A-C-Jugendbereich. Mittelfristig gesehen sicherlich keine gute Aussichten für eine kontinuierliche Jugendarbeit.

gez.
Hans-Jürgen Goßmann

D-Junioren:

Unsere neu formierte D-Jugend (Jahrgang 1994/95) umfasst einen Kader von 18 Spielern, davon 7 Spieler aus Bevern und 11 Spieler vom MTV Hesedorf, die seit der F-Jugend zusammen spielen (davon 2 Spieler Jahrgang 1996) . Natürlich war es für alle Spieler eine Umstellung in einer 11er Mannschaft und auf Großfeld zu spielen.

Mit viel Training und Unterstützung von außen während der Spiele ist es der Mannschaft jedoch in kurzer Zeit gelungen eine Einheit zu werden. In der Hinrunde (Qualifikationsrunde) wurde ein guter 3. Platz erreicht, vor allem konnte unsere Mannschaft in einigen Punktspielen durch spielerische Akzente und großem Einsatzwillen die Trainer und Eltern überzeugen. Es wäre noch mehr drin gewesen, aber es wurden zu viele gut herausgespielte Chancen vergeben.

Bei der Hallenkreismeisterschaft wurde das Halbfinale durch jeweils zwei 2. Plätze in der Vorrunde und der Hoffnungsrunde nur knapp verpasst. Das Trainerduo Friedel Rotermund und Andreas Klein ist der Meinung, dass in dieser Mannschaft einige hoffnungsvolle Talente mit Entwicklungspotential stecken und die Mannschaft sich noch weiter spielerisch entwickeln kann, zumal nur zwei Spieler dem älteren Jahrgang angehören.

Trainiert wird montags und mittwochs, für Fragen steht Andreas Klein (Tel. 73125) gerne zur Verfügung.

gez.
Andreas Klein

F-Junioren I:

Die 1. F. Jugend besteht aus 13 Spielern. Nach einigen Unstimmigkeiten im 1. Halbjahr hat sich die Mannschaft toll zusammengefunden und war recht erfolgreich. Nachdem wir in der Rückrunde der Saison 2005/06 die Staffel mit der damaligen 1. F- Mannschaft getauscht hatten und in der 2. Kreisklasse Nord als jüngerer Jahrgang überwiegend gegen ältere Spieler antraten, wurde die Saison mit einem Platz im Mittelfeld beendet.

In der Qualifikationsrunde 2. Kreisklasse Nord der laufenden Spielzeit haben wir uns auf den 2. Platz gespielt.

Bei der Hallenkreismeisterschaft 2007/07 wurde die Qualifikation fürs Halbfinale im Februar geschafft. Es wurde außerdem an diversen Turnieren mit Erfolg teilgenommen.

gez.
Friedrich du Carrois

E-Jugend:

Ein Großteil der jetzigen E-Junioren Mannschaft konnte sich im Juni über den Staffelsieg als F-Junioren II in der 3. Kreisklasse Nord freuen. In der aktuellen Qualifikationsrunde wurde ein Platz 2 erreicht.

F Junioren II:

Eine neu formierte Mannschaft ging als F-Junioren II in die Qualifizierungsrunde. Überraschend belegte das Team am Ende den 2. Platz. Die Betreuerin Anke Blanken (F-Jun. II) und Betreuer Heiner Blanken (E-Jun.) freuen sich über einen regen Zulauf und gute Trainingsbeteiligung.

Des weiteren organisierte man eine Stadionbesichtigung beim SV Werder Bremen und einen Besuch des Spiels gegen Borussia Mönchengladbach. Für viele Kids und Eltern ein Highlight. Nochmals gilt großer Dank den Eltern für die tolle Mitarbeit. Die Fa. Flößer aus Bremervörde sponserte einen Satz Trikots. Dank auch allen anderen Sponsoren für Sachgeschenke, Bälle u.v.m.

Sportlichen Gruß
Heiner und Anke Blanken

Damenfußball

Der Mädchenfußball des MTV Hesedorf befindet sich im Aufwind, dank Heike Krüger. Sie trainiert die B-Juniorinnen, die in der Bezirksliga den 6. Platz belegt.

Neu im Rennen ist eine D-Mannschaft, die bisher fünf Spiele in der Kreisliga absolviert hat. Die jungen Fußballerinnen, ebenfalls von Heike Krüger trainiert und betreut, hoffen, bald ihren ersten Sieg feiern zu können.

gez.
Hans-Jürgen Goßmann

Liebe Fußballfreunde,

das Fußballjahr 2006 ist zu Ende.

1.HERREN

Nachdem im 1.Halbjahr der Aufstieg in die neu gegründete Bezirksliga perfekt gemacht werden konnte, ist das 2.Halbjahr leider völlig daneben gegangen.

Wir liegen fast aussichtslos an letzter Stelle in der Tabelle und nur ein optimaler Rückrundenstart kann uns helfen um eventuell doch noch den Klassenerhalt zu schaffen. Das kann uns aber nur gelingen, wenn wirklich alle Spieler an einem Strang ziehen und endlich begreifen, wie wichtig es ist, zum Training zu gehen und sich auch entsprechend auf die Spiele vorzubereiten.

Für den Trainer Andreas Bruders steht noch eine schwere Rückserie mit viel Arbeit an. Rückrundenstart ist der 25.02.07 in Tiste.

2.HERREN

Die 2. Mannschaft hat sich im 1.Halbjahr rechtzeitig den Klassenerhalt in der 2.Kreisklasse gesichert und mit 28 Punkten sowie einem eher ungewöhnlichen Torverhältnis die Saison mit einem Platz im Mittelfeld abgeschlossen.

Nach Abschluss der Hinserie liegt die Mannschaft von Herbert Buck auf einem guten Platz im Mittelfeld.

Die Rückrunde startet am 11.03.07 in Rüspel.

3.HERREN

Die 3. Mannschaft hat im 1.Halbjahr knapp den Klassenerhalt in der 3. Kreisklasse perfekt gemacht. Mit 2 Punkten Vorsprung wurde der Abstieg verhindert.

Auch in dieser Saison wird es für die Mannschaft von Wolfgang Sellner eine ganz schwere Saison. Im Moment liegt die Mannschaft auf dem vorletzten Platz und ist Punktgleich mit dem Tabellenletzten.

Die Rückrunde startet am 18.03.07 in Karlshöfen

S-32 ALTHERREN

Die S-32 hat die Saison 2005/06 nach dem Aufstieg in die 1.Kreisklasse mit einem hervorragenden 4.Tabellenplatz abgeschlossen.

Und nach Abschluss der Hinserie in der laufenden Saison ist selbst einigen Spielern aus der Mannschaft es nicht ganz geheuer, denn sie stehen ohne Niederlage an 1. Stelle in der Tabelle.

Die Rückrunde startet am 23.03.07 um 19:00 Uhr mit dem Spitzenspiel in Gnarrenburg.

S-40 Altherren

Die S-40 hat die abgelaufene Saison ebenfalls mit einem hervorragenden 4.Tabellenplatz abgeschlossen.

Nach Abschluss der Hinserie in der jetzt laufenden Saison befindet sich die Mannschaft auf einem guten Mittelfeldplatz.

Die Rückserie beginnt am 17.03.07 in Hesedorf gegen Bevern.

An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen aktiven Spielern, Betreuern, dem Förderkreisvorsitzenden Heinz Brandt sowie Gerd Meister und Heinz Bovenschulte für ihren Einsatz und die Zusammenarbeit bedanken.

Michael Busch

Frauengruppen, Turnen und Gymnastik

Wir hatten im abgelaufenen Sportjahr - wie auch in 2005 - mit 6 Turngruppen wieder ein vielfältiges Angebot für unsere Turnerinnen.

Von montags bis donnerstags bieten wir für jede Altersgruppe Sportstunden an. Funktionsgymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Dehnübungen, Aerobic, Entspannungsübungen sind die Inhalte der Übungsstunden.

Da unsere Übungsleiterinnen regelmäßig an Fortbildungen teilnehmen, werden immer wieder neue Ideen und Bewegungsangebote in die Sportstunden eingebracht.

Über neue Mitturnerinnen würden wir uns freuen. Alle Angebote aus der Frauenabteilung sind im Internet zu finden unter www.mtv-hesedorf.de

Beim alljährlichen Sprakelfest wurde das Kaffe- u. Kuchenbüfett durch die Mithilfe unserer Damen gestaltet. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Die tolle Gemeinschaft innerhalb der Turngruppen möchte ich noch erwähnen. Auch außerhalb der Sportstunde wird mit viel Spaß und Freude so einiges unternommen.

Bedanken möchte ich mich abschließend bei unseren Übungsleiterinnen für ihr Engagement und ihren Einsatz zum Wohle unserer Fitness.

Danke möchte ich auch allen sagen, die mich bei meiner Arbeit im Verein unterstützt haben.

Christa Link
Frauenwartin

Der Laufftreff wurde in 2006 auch weiterhin mit Erfolg durchgeführt, an gut besuchten Terminen nahmen bis zu 15 Teilnehmer daran teil. Selbst durch den extremen Winter-einbruch fand sich ein harter Kern zum Laufftreff ein. Es war traumhaft durch den hohen Schnee zu stapfen und die Spuren vorzugeben.

Ich hoffe auch weiterhin, dass unsere Gruppe weitere Anhänger findet. Die Damen von der Stickwalking-Gruppe haben sich ebenfalls angeschlossen. Unser Training beginnt für alle mit Aufwärmübungen, danach starten wir in 2 Gruppen. Die große Runde umfasst 6,6 km und die kürzere ca 3,5 km.

Besondere Ereignisse 2006 fanden statt:

20.1.06 Wintertour nach Nieder Ochtenhausen: An diesem Tag mussten wir unsere Wettertauglichkeit unter Beweis stellen. Es war sehr regnerisch und stürmisch, schon beim Aufwärmen war die Hoffnung nach Wetterbesserung dahin. Trotz der ungünstigen Bedingungen haben die Teilnehmer Spaß an diesem Ereignis gehabt. Nachdem wir uns durch Wechselkleidung trockengelegt hatten, fühlten wir uns pudelwohl und konnten das leckere Menü in gemütlicher Runde genießen.

Im Laufe des Jahres konnte die Teilnahme an folgenden Veranstaltungen registriert werden:

- 29. Juni.06 am Vördelauf - 8 Teilnehmer
- 28. August Mehedorf am Abend - 6 Teilnehmer
- 13. August Rykä Frauenlauf um die Alster - 9 Teilnehmer
- 09. September 100 Jahre TUS Heeslingen Jubiläumslauf - 5 Teilnehmer

Am 3. September veranstalteten wir erstmalig ein Walkingtreff, eine Möglichkeit die Kommunikation mit anderen Vereinen und Organisationen zu fördern. Viele Gäste genossen im Anschluss die Gastlichkeit.

Am 27.Oktober traf sich die Gruppe zum Winterauftakt, zuerst wurden 20km mit dem Fahrrad zurückgelegt, danach eine Runde um das Dorf gewalkt.

TERMINE

LAUFTREFF

Parkplatz Beverner Wald

Winter:	Freitags	15:00
Sommer:	Donnerstags	17:30 (n. Absprache 18:00)

Wer Interesse an unserer Gruppe hat, kann sich gern bei mir informieren
Gisela Blendermann, Tel.: 04761 70400

1. Kinderturnen, 4-6 Jahre

In dieser Gruppe turnen die Kinder allein. Am Anfang der Stunde steht ein kurzes Aufwärmtraining. Hierzu benutzen wir Bälle, Reifen, Tücher, Teppichfliesen, Reissäckchen usw. Dann bauen wir gemeinsam die Geräte (Reck, Barren, Kasten, Lüneburger Stegel usw.) auf. Das Klettern und Turnen an den Geräten erfreut sich großer Beliebtheit. Die Stunden beenden wir meistens mit einem kleinen Spiel. Die traditionelle Kindermaskerade kommt bei den Kindern sowie den Eltern immer sehr gut an.

Unsere Weihnachtsfeier mit kleinen Spielen, Keksen und Getränken bildet den Abschluss des Tunjahres.

2. Mutter-/Vater-/Oma-/Opa und Kind-Turnen

In dieser Gruppe sollen die Kinder im Alter von 1,5 bis 3 Jahren die ersten Erfahrungen mit dem Sport machen. Am Anfang machen ihnen die große Halle, die verschiedenen Geräte und die vielen Kinder noch etwas Angst. Aber schon bald macht es ihnen jedoch viel Freude die Geräte zu erkunden. Das Rutschen auf den Bänken und das Schaukeln an Ringen und Tauen macht allen viel Spaß. Die Muttis sollen hierbei aber immer hilfreich zur Seite stehen. Ein Singspiel bildet meistens den Abschluss der Stunde. Mit einer Weihnachtsfeier und dem Besuch des Nikolaus beenden wir das Tunjahr.

gez.

Doris Scholle

3. Kinderturnen Grundschüler

Am Montag findet von 15.00 – 16.00 Uhr das Kinderturnen für die Kinder der 1. und 2. Klassen statt.

Am Anfang der Stunde spielen wir ein oder zwei kleine Spiele (Laufspiele) zum warm werden. Danach suchen wir uns ein Kleingerät, wie z.B. Ball, Ring, Seil, Teppichfliese oder das Rollbrett. Damit spielen wir dann Einzel- oder Gruppenspiele. Jede 2. Woche bauen wir uns ein oder mehrere Großgeräte auf, z.B Rollbrettbahn, Trampolin, Trapez, Reck oder ähnliches.

Zum Abschluss der Stunde spielen wir ein gemeinsames Spiel. Die Kinder finden beides toll, sowohl die Gerätstunden als auch die Spielstunden.

Manchmal machen wir auch eine „Feierstunde“, d.h. die Kinder dürfen alles rausholen und aufbauen, was sie möchten. Die meisten Kinder finden es toll, aber einige haben auch Schwierigkeiten, sich für etwas zu entscheiden oder einfach bei den anderen mitzuspielen.

In der 2. Stunde von 16.00 – 17.00 Uhr sind die Kinder der 3. Klasse dran. Die Größe dieser Gruppe ist immer sehr unterschiedlich, von 5 – 20 Kinder. Wenn wir in der 1. Stunde Geräte aufgebaut haben, nutzen wir die auch in der 2. Stunde. Dabei stelle ich immer wieder fest, dass die größeren Kinder mehr Ängste vor Großgeräten haben. In dieser Stunde spielen wir auch oft größere Spiele, wie z.B. Brennball, Völkerball, Amerika, Turmball oder auch Nummernfußball. Zum Abschluss spielen die Kinder sehr gerne „Zombie“.

gez.

Sonja Peper

Einradfahren



Seit über einem Jahr trainieren wir nun die Einradgruppe, sie findet freitags von 14.30 Uhr bis 15.30 statt. Sie besteht aus ca. zwanzig Kiddis, im Alter von fünf bis zwölf Jahren.

Einradfahren kann nicht nur aus vorwärts und rückwärts fahren bestehen sondern auch aus kleineren Tricks die man mit viel Geschick erlernen kann.

Wir versuchen spielerisch den Kinder das Fahren mit dem Einrad beizubringen. Dieses kann auch auf einem Hochrad (Giraffeneinrad) geschehen, wo sie sich untereinander ihr Können beweisen wollen.

Unseren ersten Auftritt hatten wir beim Hesedorfer-Karneval. Wir sind schon wieder fleißig am üben, damit wir auch den nächsten Auftritt mit Bravur meistern können

Falls wir ihr Interesse geweckt haben können sie auch gerne mit dem Einradfahren beginnen, egal ob alt oder jung

Mit freundlichen Grüßen Eure Trainerinnen Kim, Lena, Nele, Lisa

Abteilung Skat

Nach Abschluss der Spielserie 2006 konnte die 2. Mannschaft in der Bezirksliga nicht - wie gewohnt - ihre Stärke zeigen, da man oft mit verschiedenen Mitspielern die Fahrten antreten musste, oder - wie im letzten Punktspiel - nur mit 3 Spielern nach Brillit fahren musste. Aus diesem Grund werden wir die Mannschaft nicht wieder zum Punktspielbetrieb melden.

Die 1. Mannschaft war lange Zeit souverän auf dem zweiten Platz in der Verbandsliga und hatte berechtigte Hoffnungen, auf den Aufstieg in die Oberliga, doch es kam anders. Aber ein 3. Platz ist trotzdem hervorragend.

Bei den Einzelmeisterschaften konnte sich Johannes Lemhöfer für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren, die in Kirchkeim/Teck stattfanden, aber er hatte kein Skatglück und belegt einen für ihn schlechten Platz.

Neuer Vereinsmeister wurde am 11.11.2006 Karl Härig vor Hans Böttjer, Dieter Pospischil und Karl Retzlaff.

Bei den Übungsabenden, die alle 14 Tage stattfinden, wurde Ali Stahs Punktbester vor Dieter Pospischil, Werner Eisenbrandt und Winfried Witt.

Die Saison wird am 08.12.2006 mit einem Grünkohlessen beendet, an denen auch die Ehefrauen teilnehmen werden.

Dieter Pospischil kom. Abteilungsleiter

Die Karateabteilung hat die gesteckten Ziele für 2006 fast alle erreicht.

Die Mitgliedszahlen konnten mit über 20 Spartenzugehörigen auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Die für das Jahr 2006 angestrebte Mitgliedschaft im Deutschen Karateverband ist vollzogen und war eine wichtige Voraussetzung für die Teilnahme an Gürtelprüfungen.

Für das Jahr 2006 waren zwei Prüfungsdurchgänge geplant. Diese wurden im November absolviert und von allen Karatekas bestanden. Als Prüfer konnte Klaus Pape (2. Dan) aus Bevern gewonnen werden, der bereits auch in früheren Zeiten das Training unterstützt hat.

Darüber hinaus wurde ein weiteres Gewalt-Präventions-Seminar für Kinder angeboten und durchgeführt. Zwei erfahrene Trainer der „International Martial Arts Federation“ aus Bremen führten ein Kinder-Tagesseminar unter dem Motto „Prävention und Selbstschutz – Selbstverteidigung für Kinder“ durch. Die Resonanz war erneut sehr groß und weit über 20 Kinder im Alter zwischen sechs bis 14 Jahren haben das Angebot angenommen. Ziel war es, Kindern Verhaltensregeln gegen Gewaltanwendung durch Erwachsene, zu vermitteln und das Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein im Umgang in kritischen Situationen zu schulen. Die teilnehmenden Kinder kamen aus Hesedorf, Bevern, Elm und Bremervörde. Alle Kursteilnehmer erhielten am Ende eine Urkunde und verließen mit gestärktem Selbstvertrauen die Sportstätte.

Das Karatetraining ist auch künftig nicht in Altersklassen unterteilt. Das ermöglicht es Eltern mit ihren Kinder eine Sportart gleichzeitig zu betreiben, was ihnen häufig bei anderen Sportarten verwehrt bleibt. Diese Art des Trainings hat sich auch im abgelaufenen Jahr bewährt und wird auch für 2007 beibehalten. Die Alterskluft beim „Mutter-Vater-Kind-Karate“ reicht von vier Jahren bis Mitte vierzig und bereitet allen Beteiligten eine Menge Spaß.

Für das Sportjahr 2007 hat sich die Karateabteilung wieder einige Ziele gesteckt. Im kommenden Jahr sind erneut zwei Gürtelprüfungen geplant. Außerdem wird eine erste Turnier- und Wettkampfteilnahme und ggf. ein weiteres Gewalt-Präventions-Seminar für Kinder angestrebt.

Wer nun Lust bekommen hat ist herzlich zum Schnuppertraining eingeladen. Das Training findet sonntags von 10.30 bis 12.00 Uhr sowie dienstags (nach Absprache mit der Tischtennisabteilung) ab 20.15 Uhr statt.

Die Karate-Abteilung des MTV Hesedorf wünscht allen Mitgliedern ein gesundes und erfolgreiches Sportjahr 2007.

Sportliche Grüße

Frank Obermüller

Nach den erfreulichen Mitgliederentwicklungen der letzten Jahre gegen den Trend kam es jetzt leider doch zu einigen Austritten aus der Tennisabteilung. Gründe liegen hierfür eindeutig an der fehlenden Qualität der Plätze. Aus Kostengründen hatte die Gesamtvereinsführung beschlossen, keine Gelder in die eigentlich jährlich notwendige Wiederaufbereitung der Plätze zu investieren. Ziel sollte eine zweijährige Investition sein, um Kosten zu senken.

Die Praxis zeigte jedoch erschreckende Konsequenzen auf. Die Plätze wurden zum Teil unbespielbar, das trockene Wetter im Sommer tat sein Übriges. Deshalb werden gem. Forderung einer außerordentlichen Tennisversammlung die Plätze nun aufgrund einer neuen Vorstandsentscheidung wieder komplett hergestellt. Schließlich werden dafür von den Mitgliedern monatliche Zusatzbeiträge eingezogen. Gleiches gilt für den punktuellen Einsatz eines Platzwartes.

Der Kinderbereich wird weiter unter der doppelweltmeisterlichen Trainingsgestaltung eines Walter Roose einmal die Woche bis zu den Sommerferien betreut. Im Jugendbereich verbuchen wir weiterhin Leistungserfolge. Julien Burfeind, Rouven und Fabian Meister spielten 2006 bereits im Herrenbereich in Spielgemeinschaft mit dem VFL Kutenholz erfolgreich mit. Rouven (U16) ist zwei- bis dreimal in der Woche im Kreistraining in Rotenburg und momentan 60. der Niedersächsischen Bestenliste.

Das Herren-30-Team der Tennisabteilung (Herren 30 und älter) hat in der letzten Sommersaison in einer starken Gruppe einen Mittelplatz belegt. Leider konnten mangels aktiver Punktspieler einige Spiele nur sehr schwer über die Bühne gebracht werden. Künftig, so hat eine außerordentliche Tennisversammlung beschlossen, werden wir eine Spielgemeinschaft mit Kutenholz eingehen, um genügend Spieler vorzuweisen. Die *alten* Herren Heinz Brandt, Rolf Wille und Gerd Meister werden altersgerecht in der Herren 40 bzw. 55 untergebracht. Die Herren-30-Mannschaft spielt mit Ingo Burfeind und Marco Tulodetzki an 1 u. 2 und wird ergänzt um Kutenholzer Spieler. Die ursprüngliche Concordia der 80er Jahre im Fussball lässt grüßen.

Ich lege nun, wie bereits bei der letzten Wahl angekündigt, mein Amt aus beruflichen Gründen nieder. Falls die Hauptversammlung dem Vorschlag der Tennisabteilung folgt, wünsche ich Marian Hoffmann alles Gute für die Ausübung des Abteilungsleiters Tennis.

Sportliche Grüße
Marco Tulodetzki

Abteilung Tischtennis



Die **1. Herrenmannschaft** hat ihren jährlichen "Abstiegskampf" in der **Kreisliga** wieder mit Bravour bestanden. Mit unverändertem Spielerkader hat die Mannschaft im neunten Jahr ihrer Zugehörigkeit in der Kreisliga zum Ende der Saison 2005/2006 ihre gute Vorrundenform auch in der Rückrunde fortsetzen können. In der Abschlusstabelle belegte die Mannschaft einen 5. Tabellenplatz.

Die neue Saison 2006/2007 läuft auch wieder gut an. Zur Winterpause wird von der Mannschaft ein 6. Tabellenplatz belegt.

Die **2. Herrenmannschaft** hat ihre negative Serie aus der Hinrunde leider auch in der Rückrunde nicht ablegen können. Mit lediglich 7 : 33 Punkten belegte die Mannschaft nur den 10. Tabellenplatz in der **3. KK-Nord** und musste damit in die 4. KK-Nord absteigen.

In dieser Kreisklasse steht die Mannschaft jetzt zum Ende der Hinrunde der neuen Saison allerdings Punktgleich mit der Vertretung des TTV Ober Ochtenhausen III auf dem 1. Tabellenplatz. Ein Aufstieg, wieder in die 3. KK-Nord, ist das erklärte Ziel.

Im **TT-Kreispokal** hatten wir erneut zwei Mannschaften gemeldet, die leider beide in der 1. Runde ausgeschieden sind. Die Vertretung der 1. Herrenmannschaft unterlag der Mannschaft des SV E. Hepstedt/Br. 3. KK mit 1 : 5. Nicht sonderlich besser erging es der 2. Herrenmannschaft, die sich der Vertretung des TSV Bremervörde KL mit 2 : 5 geschlagen geben musste.

gez. Helmut Witt

Abteilung Sportkegeln

Unsere Damenmannschaft kegelt nun schon im 3. Jahr in der Kreisliga. Gewonnen wurde in dieser Saison noch kein Spiel. Entweder waren die Gegner zu stark oder man trat nur mit 3 Keglerinnen an.

Die Herrenmannschaft belegte als Aufsteiger in der 2. Kreisklasse den 3. Platz. Hier war man mit dem Tabellenzweiten Helvesiek Punkt- und Holzgleich. Aufgestiegen ist man nicht, da man den direkten Vergleichskampf verloren hatte. Im Moment belegt man den 4. Platz mit Tendenz nach oben, da man schon gegen die vordersten Mannschaften gekegelt hat.

Ferner ist zu berichten, dass Uwe Tiedemann im Behinderten-Sportkegeln zum 4. Mal an einer Deutschen Meisterschaft (dieses Mal in Hamburg) teilnahm. Hier belegte er in seiner Schadensklasse den 6. Platz.

Da es immer wieder an Spielern im Damen und Herrenbereich mangelt, bitte ich alle MTV Mitglieder, die Lust zum Kegeln haben, doch mal an einem Trainingstag (Mittwochs ab 17.30 Uhr im Apollon) vorbeizuschauen.

Allen Sportlern wünsche ich ein gesundes, glückliches Jahr 2007 und viel Erfolg.

Gez.
Uwe Tiedemann

Um es vorweg zu nehmen: bei Nameless `99 war es ein eher ruhiges Jahr 2006. Zu ruhig, da sind sich alle 12 Tänzer einig! Seit Dezember 2005 waren sie damit beschäftigt, einen neuen Tanz einzustudieren. Der sollte etwas anspruchsvoller als „Stayin' Alive“ sein und was „männliches“, vielleicht was rockiges.... Das war der Wunsch und die Vorgabe. Mit „I was made for lovin' you“ von KISS waren Andrea und ich mit einem Vorschlag gleich zur Stelle! Alle waren damit einverstanden. Wir haben uns anfangs recht schwer getan, für diesen Rocksong „vernünftige“ Tanzschritte zu finden, ohne uns nur auf Head-Banging und Luftgitarrespielen zu beschränken. Aber nun mussten wir da durch.

Aufgrund der Schnelligkeit des Liedes hat dieser Tanz den Männern doch so einiges abverlangt, erhöhte Aufmerksamkeit und Konzentration waren gefordert. Für uns war und ist es dabei immer wieder überraschend mit anzusehen, wie sie unsere ausgedachten Schritte umsetzen. So manches Mal rufen sie damit bei uns Trainerinnen ein Kopfschütteln hervor. Da sind vermeintlich leichte Schritte, die irgendwie so gar nicht klappen wollen und dann erstaunen sie uns wiederum bei den wirklich komplizierten Sachen, wie wir meinen, die sie innerhalb kürzester Zeit intus haben. Faszinierend! Die Zusammenarbeit klappt jedenfalls sehr gut, das ist die Hauptsache.

Das Kostüm war schnell gefunden, die Ebbe in der Tanzkasse ließ da keine großen Sprünge zu, Lederhose aus dem eigenen Schrank, Nietenarm- und Halsbänder die wir gekauft haben, Lederweste oder Lederjacke über ein weißes KISS-T-Shirt (den Schriftzug haben wir mit Autolack drauf gesprüht) und die Perücke von Daddy Cool wurde wieder aus der Mottenkiste geholt. Das wichtigste war aber das Schminken! Auch wenn es so manchen an der Nase kitzelte oder andere Unannehmlichkeiten bereitete, das Schminkteam war da gnadenlos! Das Gesicht ganz weiß, wie die Vorbilder, mit Stern auf dem Auge und die blutroten Lippen dazu – man erkannte den Einzelnen kaum wieder.

Optisch war zum 1. Auftritt beim MTV-Ball alles klar, aber die Jungs waren mit ihrer Leistung nicht so ganz zufrieden. Entgegen der Generalprobe am Vormittag hatten manche doch ein kleines bis mittelschweres Problem mit der Schrittfolge. Lampenfieber ist immer mit dabei und es kann eben nicht immer 100%ig klappen. Ein bisschen zerknirscht waren sie doch darüber... Allerdings sorgte Jörg mit seinem Solopart für laute begeisterte Zurufe, als er sich mit seiner aufblasbaren Gitarre, seinem „Spagat“ und dem imaginären Quälen seines Instrumentes sich auf dem Boden der Tanzfläche austobte!

Damit es beim nächsten Mal besser läuft und das Kurzzeitgedächtnis nicht immer wieder die Oberhand gewinnt, haben sich alle zu einem regelmäßigen Trainingstag einmal im Monat entschlossen. Seit Juni findet dieser an jedem 2. Sonntag im Monat statt, um für etwaige Auftrittstermine gerüstet zu sein und auch die alten Tänze mal wieder aufzufrischen.

Mal abgesehen vom Tanzgruppentreffen in Hesedorf, bei dem sie natürlich tänzerisch aber auch als Helfer an dem Abend (DANKE noch mal!) mit von der Partie waren, stand nur noch ein Auftritt auf dem Herbstball beim Nachbarverein TSV Bremervörde an. Zu wenig – das sollte auf jeden Fall zukünftig anders werden! Die Werbetrommel kann gerührt werden!

Andrea und ich sagen auf jeden Fall DANKE für den vielen Spaß den wir mit euch haben und dafür, dass ihr (fast immer) sehr gelehrig seid....

Andrea Michaelis
Marion Tulodetzki

Trainingszeiten: jeden 2. Sonntag im Monat von 12.00 bis 13.00/13.30 Uhr
ab November/Dezember bis Februar wöchentlich meist sonntags um
dieselbe Uhrzeit
neue Einstiegsmöglichkeit ab November/Dezember 2007

Zu Beginn des Jahres 2006 lief der Countdown zu unserem neuen Tanz, womit wir mehr als genügend beschäftigt waren. Dennoch hatten wir parallel mit dem 70er-Mix und „ABBA“ eine Tanzverpflichtung beim Ball vom Club Tingo wahrzunehmen. Erst danach konnte es mit dem neuen Tanz weitergehen. Viele Sondertrainingstermine standen an, wo noch mal die endgültige Sicherheit der Schritte und die Synchronität erarbeitet wurden. Auch im Spiegelraum haben wir trainiert, verwirrt zunächst immer so manche, aber es bringt auf jeden Fall eine Menge!

Inga Viebrock hat sich in bewährter Weise den Kostümen angenommen, die Accessoires haben wir uns selbst beschafft – Brillen, Mäntel, Tücher – es gab viel zu packen und zu bedenken! Karin Rymko und ihr Team waren auch diesmal für das Styling verantwortlich.

Als Musik hatten wir uns den Sahne-Mix von Udo Jürgens ausgesucht, den Jörg Michaelis aber erst mal durch seine „Zuschnitte“ in eine „brauchbare“ Reihenfolge gebracht hat. Ziel war es, einen Tanz daraus zu machen, wo das Publikum von Anfang bis Ende mitgehen kann, ein Tanz, der frech und fröhlich sein sollte und einfach Spaß macht! Den hatten wir allemal, auch beim Training. Zu Anfang sollten ein paar Kaffeetanten kaffeeschlürfenderweise im Mittelpunkt stehen. Die drei Aspiranten waren schnell gefunden: Sabylle, Ulli und MüScho waren die Bestbesetzung! Nicht nur dass MüScho in mühevoller Kleinarbeit Stühle, Tisch, Tassen, Teller organisiert und dann auch noch in pink gefärbt hat, nein, auch Torten aus Styropor wurden gebastelt. Kaffeesahne, Schnappes und natürlich die Sprühsahne waren wichtige Utensilien. Gehüllt in Pelz und Hütchen auf dem Kopf, das Täschchen schwingend, so gingen sie zu ihrem Platz. Zum Schützenfest wurde locker improvisiert und statt Pelz die Schützenuniform angezogen und eine Kiste Bier zum Platz getragen und aus der Handtasche guckte der Korn schon oben raus....

Ich als Trainerin hatte darüber schon keine Handhabung und Kontrolle mehr, denn von Auftritt zu Auftritt fiel denen immer noch was Neues ein! So auch beim MTV-Ball, wo zwei meiner Mittänzerinnen mich völlig verwirrten, als sie während des Tanzens aus ihrer Manteltasche etwas herauszerrten, mir entgegenhielten und „TRINK“ brüllten... Tja man muss auf alles gefasst sein. Die MTV-Ball-Besucher waren begeistert und hatten mindestens genauso viel Spaß beim Zugucken wie wir beim Tanzen. Alle waren locker und gut drauf – Volltreffer!

Auch beim Dorfabend konnten wir das Publikum in unseren Bann ziehen. Beim Tanzgruppentreffen in Lunestedt gab es da schon eher fragende Gesichter, wie – was wird das denn nun? „Sowas“ gab es eigentlich auch noch nie bei Tanzgruppentreffen zu sehen.... Ganz viel Spaß und eine tolle Resonanz vom Publikum haben wir auch am Wochenende 21./22. April erfahren. Zum einen hatten wir inmitten der Fahrzeughalle von F. Michaelis (solche Tanzfläche hatten wir auch noch nie...) für die Besucher aus Polen getanzt, die uns ohne Zugabe nicht gehen ließen. Zum anderen haben wir dem Goldenen Hochzeitspaar Bromberg eine freudige Überraschung bereitet.

Am 23. Juni hatten wir als Ausrichter zum Tanzgruppentreffen 2006 geladen. Bereits zum 6. Mal fand diese Veranstaltung in Hesedorf statt. Zahlreiche Besucher bevölkerten wieder die geschmückte Schützenhalle. 25 Tanzgruppen gestalteten einen abwechslungsreichen Tanzabend. Das draußen aufgebaute Salat- und Grillbuffet wurde an diesem Abend ordentlich geplündert. Viele Helfer, auch außerhalb unserer Tanzgruppe, haben uns hierbei sehr unterstützt! Vielen Dank noch mal dafür!

MTV Hesedorf schlägt der Evolution ein Schnäppchen

Hesedorfer Sportverein hatte zur „Dschungel-Party“ eingeladen

Hesedorf (res). Der MTV Hesedorf hat es geschafft, der Evolution ein Schnäppchen zu schlagen. Denn innerhalb nur weniger Stunden verwandelte sich die Hesedorfer Schützenhalle in einen wahren Dschungel, in dem die Verantwortlichen des MTV ihre Gäste zur Dschungel-Party begrüßen durften.

Auf dem diesjährigen Sportlerball des MTV Hesedorf tummelten sich unter anderem Raubkatzen, Safari-touristen oder „krabbeliges Getier“. Die Fantasie der Feierfreudigen schien keine Grenzen zu kennen, so dass der künstliche Dschungel in der Schützenhalle entsprechend bevölkert war. Zudem hatten sich weitere Liebhaber von Verkleidungen eingefunden.

Bei Tanz und guter Laune wurde ihnen ein buntes Programm geboten, unter ande-

rem von den Tanzgruppen des MTV gestaltet. Dabei tauteten sich die Tänzerinnen von „Middle of the Week“ als wahre Schlagerfans. Mit einer gelungenen Choreographie zu dem Hit-Medley von Udo Jürgens animierten sie das Publikum zum Mitsingen.

Eine härtere Gangart schlugen die Tänzer von „Nameless '99“ ein. In Leder, wirrer Haarpracht und mit originellem Make up gestanden sie: „I was made for loving you.“

Zu den weiteren Höhepunkten des MTV-Sportlerballs gehörten Ehrungen, die



MTV-Vorsitzender Rolf Wille (Mitte) zeichnete Dieter Erdmann (links) als „Sportler des Jahres“ und Christian Wülkens als „Fußballer des Jahres“ aus. Fotos: rs



Outete sich als echte Schlagerfans: die Gruppe „Middle of the Week“, die vom Salon Hair-Trend, inhaberin Karin Rymko, entsprechend gestylt worden war.

MTV-Vorsitzender Rolf Wille vornahm. Zum „Sportler des Jahres“ ernannte er Dieter Erdmann, der als Marathonläufer im In- und Ausland aktiv ist. Die Auszeichnung als „Fußballer des Jahres“ durfte Christian Wülkens in Empfang nehmen. Er ist beim MTV Hesedorf in der Mannschaft Alte Herren auf Torejagd.

Übrigens: Die Evolution hat ihr Recht wieder eingefordert. Der Dschungel in der Hesedorfer Schützenhalle ist genauso schnell wieder verschwunden wie er entstanden ist.



Hauptversammlung: MTV Hesedorf passt Beiträge an und ehrt Mitglieder

Die Mitglieder des MTV Hesedorf müssen künftig mehr Beitrag zahlen. Auf der Jahreshauptversammlung im Vereinsheim wurde am Freitag eine Beitragsanpassung mehrheitlich beschlossen. Nach Auskunft von Pressewartin Kerstin Brahmst werden die 770 Vereinsmitglieder schriftlich über die Höhe der neuen Beträge informiert. Die Jahreshauptversammlung wurde vom Vorsitzenden Rolf Wille (re.)

in Rekordtempo über die Bühne gebracht. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Nach nur einer Stunde war die Zusammenkunft beendet. Die Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt: 2. Vorsitzender Gerhard Meister (links), Kassenwart Heinz Bövenschulte, Frauenwartin Christa Lenk, Gerätewart Bernhard Monsees, Fußballobmann Michael Busch, Volleyballobmann Kai Möller

und Karatewart Frank Obermüller. Zum Ehrenmitglied wurde Heinz Brinkmann ernannt. Er gehört dem MTV seit 50 Jahren an. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Werner Tiedemann, Reinhard Bück, Hinrich Holst und Gerhard Meister. Seit 25 Jahren halten Erika Reichelt, Anina Hube, Sonja Sauerzapfe, Willi Brandt, Klaus Hensel, Sascha Brandt und Jan Wille dem MTV Hesedorf die Treue. (mib)